

# 4. Wissensdialog

---

25.10. Juli 2011, Kaiserslautern

Interkommunale Zusammenarbeit  
– europäische Möglichkeiten  
gemeinsam nutzen

Olaf Klumpp-Leonhardt



Interkommunale Zusammenarbeit Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach



# Vereinbarung im Jahr 2003

---

## Allgemeine Grundsätze

- **Alle vier Kommunen behalten ihre Eigenständigkeit.**
- **Die Interkommunale Zusammenarbeit ist keine Vorstufe zu einer Eingemeindung.**
- **Es sind auch Projekte zwischen einzelnen Städten möglich.**
- **Bei einzelnen Projekten können weitere Partner, z. B. Landkreise, aufgenommen werden.**

# Vereinbarung im Jahr 2003

---

## Rahmenbedingungen

- Die Städte sind gleichberechtigte Partner.
- Die Zusammenarbeit erfolgt mit dem Ziel, Ressourcen zu sparen.
- Die Oberbürgermeister und die Referentinnen und Referenten vertreten die vereinbarten Aktivitäten aktiv und intensiv nach innen und außen.
- Rechtliche Vorgaben sind zu beachten.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über den Verlauf und die Ergebnisse der IZ zu informieren und die Betroffenen sind zu beteiligen.

# Vereinbarung im Jahr 2003

---

## Rahmenbedingungen

- Es erfolgen keine betriebsbedingten Kündigungen, Rückgruppierungen o. ä. durch die Umsetzung von Projekten zur IZ. Die jeweiligen Rahmenbedingungen der Städte mit den Personalvertretungen gelten weiterhin.
- Der Austausch bzw. die Abordnung von Personal zwischen den Städten soll möglich sein.
- Die Städte verpflichten sich, den Projektgruppenmitgliedern den erforderlichen Zeitrahmen für die Mitarbeit zur Verfügung zu stellen.

# Organisation

---

- **Lenkungsgruppe**
- **Koordinationssteam**
- **Projektgruppen**
- **Gesamtkoordinator**



Die Oberbürgermeister der vier Städte

# Kosten / Erträge

---

**Nürnberg - Fürth - Erlangen - Schwabach**

**10 : 2 : 2 : 1**

**Einspareffekte: 410 000 Euro pro Jahr**

# Umgesetzte Projekte

---

- **Beihilfe (Nürnberg, Erlangen)**
  - **Statistik (Nürnberg, Fürth)**
  - **Städteakademie (Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach)**
  - **Gemeinsame Stellenanzeigen (Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach)**
  - **Gewerbesteueraußenprüfung (Fürth, Erlangen, Schwabach; Nürnberg als Dienstleister)**
  - **KommunalBit (Fürth, Erlangen, Schwabach)**
  - **Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung (Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach)**
  - **IZ-weite Stellenausschreibungen (Nürnberg, Erlangen alle Stellen; Fürth, Schwabach ab EGr.10)**
  - **Gemeinsame Ausschreibung Bauunterhalt (Nürnberg, Schwabach)**
-

# Nicht realisierte Projekte

---

- Bauhöfe
- Geo-Information-System (GIS)
- Gebäudebewirtschaftung
- Verkehrstechnik
- Beschaffungen
- Archivierung
- Steuerbescheide
- Musikschule
- Datenschutz
- Feuerwehr

# Aktueller Stand

---

## Sparthemen

- **Gemeinsame Beschaffung**
- **D115**
- **Benchmark: Kinder- und Jugendhilfeleistungen**

# Aktueller Stand

---

## Prozessoptimierung

- GIS
- Statistik – Kooperation der Stadt Schwabach mit Nürnberg und Fürth
- Gemeinsame Vergabe bzw. Vergabestelle
- Schulden-/Zinsmanagement
- Rechtsberatung/Musterverträge
- Steuerrechtliche Beratung
- Städteakademie
- Qualifizierung: EU-Module
- Projekt „Europäischer Sozialfonds“ (ESF)
- Beteiligungsmanagement
- Wohnbauförderung
- Fachkräftegewinnung
- Katastrophenschutz
- Familienkarte Bündnis für Familien
- Bibliotheken
- Abwasserentsorgung
- Klärschlamm Entsorgung
- EU-Regiestelle

# Fazit und Perspektive

---

- **IZ als Sparansatz – derzeit weitgehend ausgereizt**
- **Neuansatz in Diskussion: Prozessoptimierung**

# Europäische Möglichkeiten gemeinsam nutzen

---

## EU-Qualifizierung - Personalentwicklung

- **Ausreizen der Förderpotenziale**
- **Klare Informationspolitik –  
Entscheidungsvorbereitung – EU-Orientierung**
- **EU in den Aufgabenkatalog der  
Fachverwaltungen – europafit**
- **Beteiligung in EU-Netzwerken**

# Europäische Möglichkeiten gemeinsam nutzen

---

## EU-Qualifizierung - Personalentwicklung

- **Modulsystem**
- **Dozenten aus Brüssel**
- **Freistellung**
- **Städteübergreifend**

# Europäische Möglichkeiten gemeinsam nutzen

---

## EU-Projekte

- **ESF: Förderung der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen der Sozialpartnerrichtlinie**
- **Kooperation in der Städteachse – gemeinsamer Antrag**

# Europäische Möglichkeiten gemeinsam nutzen

---

## EU-Projekte – ESF-Konkret

- Potenzialanalyse von „leistungsgewandelten“ Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern – bedarfsgerechte Qualifizierung entwickeln
- Verbesserte Arbeitssituation und Gesundheitsprävention im sozialen Bereich

# Europäische Möglichkeiten gemeinsam nutzen

---

## Europäische Strukturpolitik (EFRE, ESF, INTERREG)

- Professionelle Projektgenerierung - die Ausnahme
- Transparenz in den Städten - fehlt
- Wenige gemeinsame Projekte
- Keine Übertragung von „best practice“

# Europäische Möglichkeiten gemeinsam nutzen

---

## Europäische Strukturpolitik (EFRE, ESF, INTERREG)

- **Aufbau einer EU-Projektentwicklungsagentur**
- **Ziel: Integrierte Regionalentwicklung**
- **Zielgruppe: Kommunen und Landkreise in der Metropolregion Nürnberg**
- **Finanzierung: Rollierende Abstimmung geplant**

---

**Danke für Ihr Interesse!**